



Seminarangebot

Gemeindevertreter zwischen Haft und Haftung - Haftungs- und strafrechtliche Risiken der Mandatswahrnehmung im Spannungsfeld von Kommunalpolitik und Rechtsstaatsprinzip -

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
K903	auf Anfrage	4 Stunden	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, interessierte Mitglieder der Gemeindevertretungen und Kreistage

Leitung: Dirk Matzick
Innenministerium M-V

Beschreibung:

Das freie Mandat ist Grundlage und Richtschnur für die Mandats Tätigkeit als Mitglied einer Gemeindevertretung oder eines Kreistages. Ein Freifahrtschein für folgenlose Mandatsausübung ist das aber nicht: Von der Kommunalverfassung über das BGB bis hin zum Strafgesetzbuch und zum Grundgesetz reichen die Normen, die Mandatsträgern bei Pflichtverletzungen mit Strafe oder Haftung drohen.

Aber welches Risiko trägt man als Mandatsträger tatsächlich? Wo liegen Fallstricke und Fußangeln, auf die bei der Mandatsausübung zu achten ist?

Informieren Sie sich in unserer Veranstaltung und gewinnen so mehr Sicherheit für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Inhalte:

- freies Mandat und Gesetzesbindung
- Folgen von Verstößen gegen kommunalrechtliche Pflichten des Gemeindevertreters
- Haftungsrisiken des Gemeindevertreters gegenüber Dritten
- Haftungsrisiken des Gemeindevertreters gegenüber seiner Gemeinde
- Rückgriff der Gemeinde auf Gemeindevertreter, wenn die Gemeinde Dritten Schadensersatz leisten musste
- strafrechtliche Risiken für Gemeindevertreter durch die Beteiligung an Entscheidungen der Gemeindevertretung
- sonstige strafrechtliche Risiken für Gemeindevertreter
- Haftungsfragen und strafrechtliche Risiken für Ehrenbeamte (Bürgermeister, Stellvertreter, Amtsvorsteher)

Bitte bringen Sie mit: Kommunalverfassung M-V